© Margherita Spiluttini

Wohnanlage ´Lustenauer Straße´

Lustenauer Strasse 85
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Helmut Kuess
Hans Purin

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

In dem heterogenen Umfeld reagieren die Nord-Süd-Zeilen bewusst nicht auf den Straßenraum, sondern etablieren eine autonome Quartierstruktur. 84 Wohnungen sind in konventioneller Technik errichtet, doch in komplexer, räumlicher Typologie angeordnet. Es sind zumeist Split-Level-Typen, halbgeschossig mit dem Wohnraum und Westgarten übers Terrain gehoben, von den ostseitig im 1. Stock verlaufenden Laubengängen erschlossen, die Schlafräume auf zwei weiteren, versetzten Ebenen darüber; die innenliegenden Bäder durch Oberlichte übers Dach belichtet.
Die westwärts orientierten Dachgeschosse haben eigene Terrassen. Statt einer Tiefgarage liegen die Stellplätze unter dem Laubengang ebenerdig in die Häuser integriert. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Wohnanlage ´Lustenauer Straße´

DATENBLATT

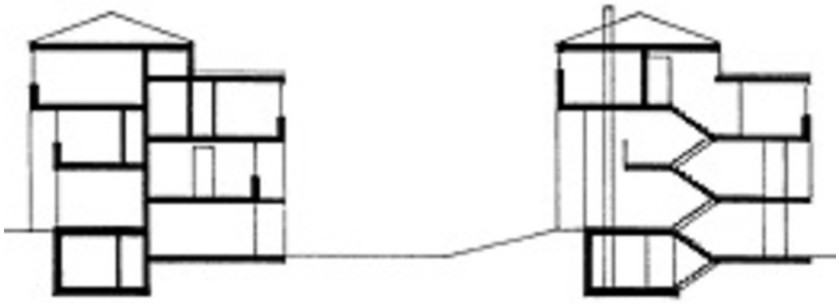
Architektur: Helmut Kuess, Hans Purin
Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1988
Fertigstellung: 1992

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Wohnanlage ´Lustenauer Straße´

Schnitte